

**STUDENT  
MINDS  
NETWORK**

# Wer sind wir?

## *Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS)*

- *Seit 1920 Stimme der Studierenden in Bundesbern*
- *Interessenvertretung von Studierenden von Fachhochschulen, Universitäten, Pädagogischen Hochschulen und ETHs*
- *Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Lage, Gleichstellung, Nachhaltigkeit, Partizipation, Internationales*

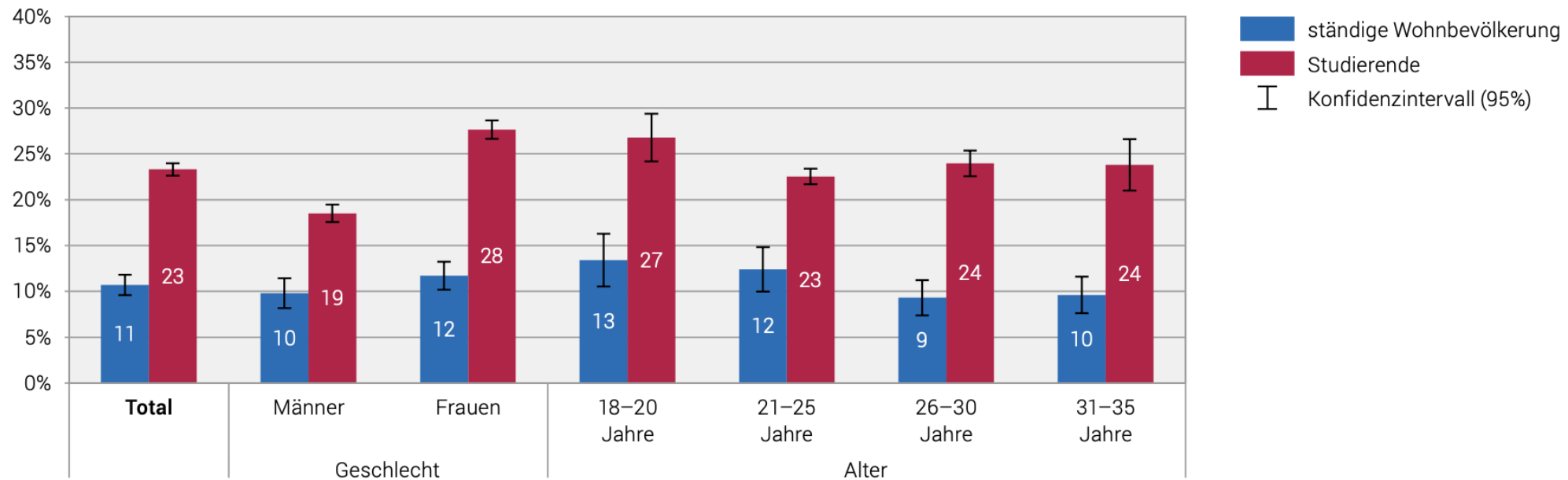
## *Neues Projekt zur psychischen Gesundheit von Studierenden*

- ❖ *Student Minds Network*

# Warum?

**Major Depression – Personen mit einer mittleren bis schweren Depression nach Geschlecht und Alter,**  
in % der 18–35-jährigen Studierenden und der 18–35-jährigen ständigen Wohnbevölkerung

**G2.10**



# Was? – Vision

*Studierende in der Schweiz können in einem regenerativen Umfeld frei von Stigmatisierung und Diskriminierung studieren und ihre psychische Gesundheit erhalten und pflegen.*

# Was? – Ziele

1. *Das Student Minds Network setzt sich auf nationaler Ebene gegenüber Vertreter:innen der Politik, den Hochschulen, den Medien und anderen Stakeholder:innen für die psychische Gesundheit von Studierenden und jungen Menschen ein.*
2. *Das Student Minds Network bildet ein nationales Netzwerk an Studierendenvereinen, die sich mit der Thematik auseinandersetzen, und fördert den aktiven Austausch.*
3. *Die öffentliche Debatte zur Thematik wird gefördert, entstigmatisiert und enttabuisiert.*
4. *Die Probleme in Zusammenhang mit der psychischen Gesundheit von Studierenden wurden erkannt und präventive Lösungen wurden definiert und eingefordert.*

# Wie?

## *Netzwerk:*

- *Regelmässige Treffen*
- *Austauschplattform*
- *Netzwerktage*
- *Workshops und weitere Angebote*
- *Unterstützung engagierte Studierende an Hochschulen, wo noch keine Projekte existieren*
- *Langfristig: Organisation von nationalen Mental Health Awareness Days*

# Offene Fragen

## *Fokus auf präventive Lösungen*

- *Wer übernimmt Verantwortung und wo beginnt die Verantwortung der Hochschulen?*
- *Wie können Stakeholder im Hochschulbereich von der Wichtigkeit von präventiven Massnahmen überzeugt werden?*
- *Welche Massnahmen für eine Verbesserung der psychischen Gesundheit an Hochschulen sind zentral?*
- *Wie können Massnahmen auf nationaler Ebene umgesetzt werden?*

***Fragen? Ideen? Feedback?***

***Kontakt:***

***seraina.campell@vss-unes.ch***